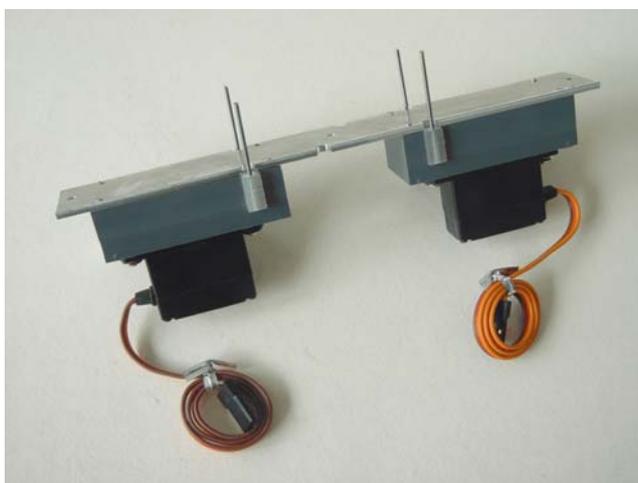


## Der Weichenantrieb WA5 für das Gleissystem Peco N Code 55

Der Weichenantrieb WA5 ist eine mechanische Baugruppe zum Antreiben von Weichen und Doppelkreuzungen (siehe Bild) des Herstellers Peco für das N - Gleissystem Code 55. Ein analoger Servomotor treibt über einen Schwenkhebel einen Schieber, der mit zwei Stahlstiften in die Stellschwelle der Peco-Weichen kraftschlüssig eingreift. Die Stellzeit beträgt, abhängig von der Geschwindigkeitseinstellung der Ansteuerungselektronik etwa 4 - 6 Sekunden. Die Montage ist, bedingt durch unser Schablonensystem, äußerst einfach und gleichzeitig höchst präzise. Bitte folgen Sie den Schritten dieser Montageanweisung, damit Sie sicher zum Ziel kommen.

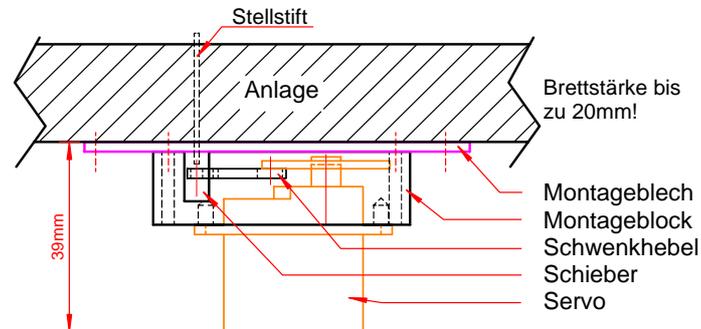


### 1 Montage des Antriebs

**ACHTUNG:** Bei diesem Antrieb muß die Sprungfeder zur Stellschwelle nicht ausgebaut werden! Es erfolgt trotzdem ein gleichmäßiges, langsames Umlaufen.

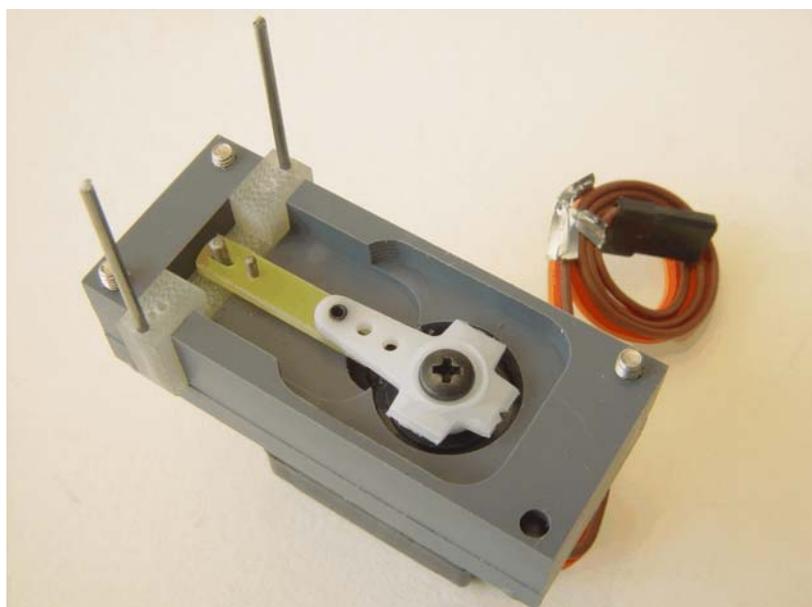
- 1.1 Befestigen Sie das Gleisstück mit zwei Gleisnägeln, die aber nicht vollständig auf der Schwelle aufsitzen müssen. Es genügt, dass der Gleiskörper annähernd fixiert ist.
- 1.2 Legen Sie die Bohrschablone auf das Gleisstück von oben auf und drücken Sie es mit der Hand leicht auf den Gleiskörper. Die Schablonen für Weichen sind so gekennzeichnet, dass "G" für großen, "M" für mittleren und "K" für kleinen Radius stehen. Das anschließende "L" steht für Links - Weiche und wenn Sie die Schablone auf die Rückseite drehen, ist sie für eine Rechts - Weiche gültig. Von der Seite gesehen, muß die Bohrschablone auf den Schienen aufliegen.
- 1.3 Bohren Sie mit einem 2mm Bohrer die beiden Fanglöcher durch die Tischplatte oder das Trassenbrett ab. Verwenden Sie keinen größeren Bohrer, denn es könnten Gleise oder Schwellenmaterial sichtbar beschädigt werden. Verwenden Sie für diese beiden Bohrungen einen ausschwenkbaren Bohrstander, damit die Bohrung senkrecht zur Schwellenebene steht.
- 1.4 Bohren Sie die soeben erstellten Bohrungen in einem zweiten Arbeitsgang auf 3mm auf. Keine größeren Bohrer verwenden! Die Schraube zur Befestigung der Montageplatte muß geführt werden. Eine größere Bohrung kaschiert zwar eine (schlecht ausgeführte) schräge Bohrung, führt aber zwangsweise zu zuviel Spiel beim Verschrauben der Montageplatte.
- 1.5 Schrauben Sie die beiden beiliegenden Senkkopfschrauben von der gleichen Seite in die Schablone, so dass sie auf der anderen Seite ca. 10mm überstehen. Legen Sie die Schablone dann auf die Montagestelle, so dass die kurzen Überstände der Schrauben in den zuvor gebohrten Löchern stecken.
- 1.6 Bohren Sie die notwendigen Löcher für die Polarisationsanschlüsse mit einem mindestens 2mm Bohrer auf. Die Langlochfräsungen für die Stahlstifte des Schiebers werden am Besten mit einem 3mm Fräser durch jeweils 2 "Bohrungen" gefertigt, deren Verbindung mit dem Fräser dann einfach durchgefärs werden. Ein passendes Werkzeug, einen Einschneiden VHM-Fräser, können Sie bei uns erwerben.

- 1.7 Wenn alle Bohrungen und Fräsungen durchgeführt sind, befestigen Sie die Montageplatte mit den beiliegenden Schrauben M3x30 auf der Unterseite der Tischplatte oder dem Trassenbett. Keine große Gewalt beim Anziehen der Schrauben anwenden, es sind "nur" feine Gewinde und die Montageplatte braucht nur einen, maximal zwei Antriebe tragen.
- 1.8 Jetzt können Sie den / die Antrieb(e) mit den jeweils 4 Schrauben M2.5x16 anbringen. Stellen Sie sicher, dass die beiden Stahlstifte in den Bohrungen der Stellschwelle richtig positioniert sind. Auch hier gilt: Schraubengewinde nicht durch zu festes Anziehen ausreißen!



## 2 Die Voreinstellung des Servomotors

- 2.1 Zunächst kürzen Sie das Kunststoffkreuz des Servokopfes so, dass die Bohrung mit dem Mitnehmer am Befestigungskranz erhalten bleibt. Die drei nicht benötigten Fortsätze müssen möglichst in der Nähe der Nabe z.B. mit einem Seitenschneider gekürzt werden.
- 2.2 Als nächstes ist der Servo auszurichten. Die Mitte zwischen dem linken und rechten Anschlag muß in Richtung des Getriebekastens schauen!
- 2.3 Montieren Sie den Servomotor mit dem beiliegenden Gummidurchführungstüllen, den beiden Messingösen und Kunststoffschrauben im Montageblock. Achtung: Die Schraube, die unter der Quernut verwendet wird, muß vor dem Eindrehen um ca. 2mm mit einem kräftigen Seitenschneider gekürzt werden, sonst wird der Schieber blockiert!
- 2.4 Jetzt sind die beiden Stahlstifte in den Schieber einzubringen. Die geschieht mit einem kleinen Hammer auf einer festen, möglichst metallischen Unterlage. Die beiden äußeren Bohrungen sind für den Antrieb einer Doppelkreuzung zu verwenden, die beiden inneren für Weichen "G, M und K".
- 2.5 So vorbereitet kann der Antrieb nunmehr komplett montiert werden. Legen Sie den Schieber in den Ausbruch. Bringen Sie den Schwenkhebel so an, dass das kurze Langloch in der Mittenachse des Schiebers einrastet und drücken Sie ihn leicht nach unten zum Montageblock. Beides muß jetzt leichtgängig bewegt werden können. Richten Sie den Schwenkhebel so aus, dass er parallel zur Längsseite des Montageblocks steht und montieren Sie das einarmige "Kreuz" so, dass der Mitnehmer im Langloch zu liegen kommt. Abschließend ist das "Kreuz" mit der letzten verbliebenen Schraube zu sichern.



So sieht das Innenleben des geöffneten Antriebs aus.

Wenn Sie möchten, kann der Antrieb jetzt mit der entsprechenden Montageplatte verschraubt werden, weil damit die eingebauten Teile nicht mehr auseinander fallen können. Wir empfehlen aber, diesen Zusammenbau erst an der fertig verschraubten Montageplatte vorzunehmen, weil das Einfädeln der Stelldrähte dann erheblich leichter zu bewerkstelligen ist. Das gilt insbesondere für die beiden Antriebe der Doppelkreuzung.

Ist alles wie zuvor beschrieben montiert, kann ein erster Probelauf stattfinden. Stellen Sie sicher, dass der Servomotor niemals mehr als eine Minute in einer der beiden Endlagen betrieben wird. Der Motor könnte beschädigt werden! Stellen Sie jetzt gemäß der Bedienungsanleitung der Servoelektronik die beiden Endlage - Positionen ein. Danach steht einem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Antriebs nichts mehr im Weg.

### 3 Hinweise für Bestellungen

Für einen kompletten Antrieb werden immer ein WA5 und eine Montageplatte benötigt. Nur bei der Doppelkreuzung und der doppelten Gleisverbindung sind zwei WA5 erforderlich.

Sachnummer	Peco Nr.	Beschreibung
20186	SL-E388F, SL-E389F	Bohrschablone für Weichen mit großem Radius
20187	SL-E395F, SL-E396F	Bohrschablone für Weichen mit mittlerem Radius
20188	SL-E391F, SL-E392F	Bohrschablone für Weichen mit kleinem Radius
20189	SL-E386F, SL-E387F	Bohrschablone für Bogenweichen
20190	SL-E390F	Bohrschablone für Doppelkreuzung
20191	SL-E397F	Bohrschablone für Y-Weiche
20192	SL-E383F	Bohrschablone für doppelte Gleisverbindung
20179	SL-E388F, SL-E389F	Montageplatte für Weichen mit großem Radius
20180	SL-E395F, SL-E396F	Montageplatte für Weichen mit mittlerem Radius
20181	SL-E391F, SL-E392F	Montageplatte für Weichen mit kleinem Radius
20182	SL-E386F, SL-E387F	Montageplatte für Bogenweichen
20183	SL-E390F	Montageplatte für Doppelkreuzung
20184	SL-E397F	Montageplatte für Y-Weiche
20185	SL-E383F	Montageplatte für doppelte Gleisverbindung
20178		WA5 Weichenantrieb für Peco N Code 55

### 3 Gewährleistung

Das Gerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht durch technisch bedingte scharfe Kanten Verletzungsgefahr. Abbildungen und Irrtümer vorbehalten.

Auf das Gerät besteht bei bestimmungsgemäßer Verwendung unter Beachtung dieser Beschreibung entsprechend unseren AGB's eine Gewährleistung von 24 Monaten.

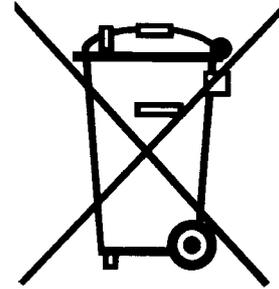
Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- \* Das Gerät ist nicht für den Anschluss an das 230V~ Haushaltsnetz vorgesehen.
- \* Die Verwendung ist nur als Antrieb für das genannte Gleissystem vorgesehen.

#### 4 Entsorgungshinweis

nach der **Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 27.01.2003 über Elektro- und Elektronik - Altgeräte.

Produkte, die mit dem Symbol der durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden. Die Kommunen haben hierzu Sammelstellen eingerichtet. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der getrennten Sammlung von Altgeräten.



Sie leisten dadurch Ihren Beitrag zur Wiederverwendung oder anderen Formen der Verwendung von Altgeräten zum Schutz unserer Umwelt und der menschlichen Gesundheit.

Vielen Dank.

Raum für eigene Notizen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---